



Aus dem Inhalt:

- Arbeitskreissitzung
- Infoabend Photovoltaik
- Jagdgesellschaft
- Kindergarten-einschreibung
- Feuerbrandsituation
- Freie Stellen
- Heizkostenzuschuss
- „Sicheres Wohnen“
- Bodenparty
- Sprachförderung
- Tag der offenen Tür
- Bücher
- Mitteilung des Gemeindefarztes
- Statistik Österreich
- Tagesmütter gesucht
- Notruftelefon
- www.fangdaslicht.at
- Bio-Äpfel
- Veranstaltungskalender

Wochenenddienste

8. u. 9. November

Dr. Schmutzer

Aschbach, 07476/77475

15. u. 16. November

Dr. Lahnsteiner

Strengberg, 07432/2220

22. u. 23. November

Dr. Heschl

Oed, 07478/445

29. u. 30. November

Dr. Hagler

Wallsee, 07433/2333

6., 7. u. 8. Dezember

Dr. Schmutzer

Aschbach, 07476/77475

13. u. 14. Dezember

Dr. Zehetgruber

Aschbach, 07476/77501

20. u. 21. Dezember

Dr. Lahnsteiner

Strengberg, 07432/2220

24. bis 26. Dezember

Dr. Heschl

Oed, 07478/445

27. u. 28. Dezember

Dr. Lahnsteiner

Strengberg, 07432/2220

Arbeitskreissitzung –

„Gesunde Gemeinde“

Die „Gesunde Gemeinde“ lädt ein zur
Arbeitskreissitzung am

Montag, **17. November 2008**
um 19.00 Uhr

ins Gasthaus Pambalk-Blumauer

Auf Ihr Kommen freut sich
Maria Papst (Vizebürgermeisterin)

**Infoabend über Photovoltaik
Strom vom Himmel - Einsatz von
Photovoltaik.**

Mittwoch, **3. Dezember 2008** um
19.00 Uhr

im Gasthaus Vösenhuber

Vortragender: DI Matthias Komarek

„die umweltberatung mostviertel“

Eintritt: freiwillige Spenden

Eigener Strom für's eigene Haus!

Schwerpunkte: Funktion, Vor- und

Nachteile, Kosten, Förderung

Veranstalter: Umweltausschuss

Vizebgm. Maria Papst

Die Jagdgesellschaft Strengberg

bietet auch heuer wieder frische
Feldhasen küchenfertig (abgebalgt,
ausgenommen ohne Kopf) zu
günstigem Preis an.

Telefonische Bestellung unter
07432/2224

Wildbret gehört wegen seinem
geringen Fettanteiles zu den
eiweißreichsten Fleischarten und
darüber hinaus ist es von
überdurchschnittlichen Wertigkeit.

Diese Qualität ist besonders hoch an
Nährstoffen.

Kindergarteneinschreibung

Am **17. und 18. November 2008**

findet in der Zeit von **13 bis 15 Uhr** im
Kindergarten, Schulplatz 2 die Kinder-
garteneinschreibung statt.

Bitte zur Anmeldung Meldezettel und
Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Aktuelle Feuerbrandsituation in NÖ

Entschädigung für gerodete Obstgehölze

Obwohl 2008 ein bei weitem geringeres
Feuerbrandaufreten als 2007 (1882 pos.
Fälle) festgestellt werden konnte, wurden
immerhin bisher 517 positive
Feuerbrandfälle diagnostiziert. Feuerbrand
ist in dieser Saison hauptsächlich in den
Bezirken Amstetten (58), Krems (61) und
Scheibbs (77) aufgetreten. Am stärksten
war der Bezirk Neunkirchen mit 171
positiven Fällen betroffen. In vielen
Gebieten, wo Feuerbrand in den letzten
Jahren aufgetreten ist und die Bekämpfung
ordnungsgemäß durchgeführt wurde,
wurden in diesem Jahr kaum Symptome
entdeckt, was auf eine gute Wirksamkeit
der Bekämpfungsmaßnahmen in der
Vergangenheit schließen lässt.

Haushaltshilfe

für 10 Wochenstunden gesucht.

Familie Simetzberger, Strengberg,
Tel. 07432/2331, 0676/4625032

Landzeit Autobahnrestaurant sucht:

Hilfskräfte Saal-Reinigung
(Vollzeit/Teilzeit) sowie einen

Haustechniker mit Elektrokennnissen
Vorstellungstermin mit Hr. Josef Friedl
vereinbaren Tel. 0664/4137089

Heizkostenzuschuss

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension, für BezieherInnen von Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz und für BezieherInnen einer Zusatzleistung nach dem Verbrechensofpergesetz einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von €210,-- beschlossen.

Diese Personen erhalten den Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November zu den Pensionen ausbezahlt.

Der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses ist für diese Personengruppe nicht möglich, weil sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Der NÖ Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt (bis spätestens 30. April 2009) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt wie bisher direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den NÖ Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren

Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen;

- Sonstige EinkommenbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.

Ab 1. November 2008 gelten folgende Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

- Alleinstehende: € 772,40
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: €1.158,08
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 80,95
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 385,68

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld u. Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 900,62
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: €1.350,32
- Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um: € 94,39
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 449,70

„**Sicheres Wohnen**“ eine Förderung des Landes Niederösterreich

Das Land Niederösterreich fördert die Sicherheit Ihres Zuhauses. Es bietet einen einmaligen Zuschuss zum Einbau von mechanischen oder elektronischen Sicherungsmaßnahmen.

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl ?

Sie können diese Förderung nutzen, wenn Sie eine Alarmanlage, Videoüberwachungsanlage, eine Sicherheitstür oder Sicherheitsfenster einbauen wollen.

Die Aspekte des Datenschutzes sind vom Inhaber einer Videoüberwachungsanlage zu beachten, es liegt in seiner Verantwortung allfällige Meldungen oder Genehmigungen gemäß Datenschutzgesetz 2000 einzuholen.

Die Förderung im Überblick

• **Wie wird gefördert ?**

Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.

• **Was wird gefördert und in welcher Höhe ?**

Grundlage sind die anerkannten Investitionskosten. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 % dieser Investitionskosten, maximal

bis zu € 1.000,-- bei Alarmanlagen,
bis zu € 1.500,-- bei Anlagen zur Videoüberwachung (in Kombination mit Alarmanlage)

bis zu € 1.000,-- bei Sicherheitstüren der Widerstandsklasse von mindestens 2 (Wohnung in einem Mehrfamilienhaus)

bis zu € 2.000,-- bei Sicherheitstüren und Sicherheitsfenstern der Widerstandsklasse von mindestens 2 (bei einem Eigenheim oder Wohnhaus)

• **Wer kann um die Förderung ansuchen ?**

Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, Bauberechtigte.

Antragsformulare am Gemeindeamt erhältlich bzw. auf der Homepage des Landes NÖ unter:

http://www.noel.gv.at/bilder/d26/Ansuchen_SI_2006.pdf?10689

Weitere Förderungen finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Foerderungen/Foerderungen.html>

Gesunder Boden – mit eigenem Kompost – Bodenparty

PRAXISSEMINAR

Freitag – **7. November 2008** 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr bei Familie Wagner (Wastlbauer), Unterramsau

Ohne gesunden Boden keine gesunden Pflanzen! Im Kompost liegen alle wichtigen Pflanzennährstoffe in ausgewogenem Verhältnis vor. Mineralstoffdünger sind daher im Garten nicht notwendig! Die Gefahr von Überdüngung und damit verbundene Pflanzenschutzprobleme sind bei der Versorgung der Pflanzen mit Kompost gering. In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen, wie sie aus Bioabfall diesen wertvollen Rohstoff erzeugen. Leider werden beim Aufsetzen von Komposthaufen immer wieder Fehler gemacht, sodass das Material zu trocken oder zu nass wird. Der Reifeprozess kann sich dadurch verzögern, oder es setzen gar schädliche Fäulnisprozesse ein. Optimale Komposterde erzielt man, wenn schon beim Aufsetzen auf die richtige Mischung der „Zutaten“ (Kohlenstoff- Stickstoffverhältnis) geachtet wird!

Diese Veranstaltung ist für alle Teilnehmer **KOSTENLOS!!!**

Referent: Mag Bernhard Haidler (Fachbereich Garten/Boden) "die umweltberatung" Mostviertel

Veranstalter: „Gesunde Gemeinde Strengberg“

Sprachförderung

Deutsch - ab dem Vorschulalter, Grammatik, Lesen und Schreiben

Französisch – Grammatik, Konversation, Orthographie- und Ausspracheschulung, Maturavorbereitung, ...

Dr. phil. Nicola Hödl, Klinische Linguistin, Sprachwissenschaftlerin

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir! Tel. 0650/9430601

Tag der offenen Tür

Die Schüler der Gemeinde Strengberg gehören zum Schulsprengel der Polytechnischen Schule St.Peter/Au.

Die Polytechnische Schule St.Peter/ Au lädt Sie sehr herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 29.11.2008 von 8.00 – 12.00 Uhr in der Polytechnischen Schule St.Peter/Au

Nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie uns und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Arbeit in der Polytechnischen Schule St.Peter/Au !

Selbstverständlich richtet sich diese Einladung nicht nur an die Eltern schulpflichtiger Kinder, sondern jeder Interessierte ist zum Besuch der Polytechnischen Schule St.Peter/Au herzlich eingeladen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der Polytechnischen Schule St.Peter/Au.



Traditionelle Küche: Mostviertel

Von Apfelkoch, Mostviertler Pfandl bis Zwetschkenpfeffer – eine kulinarische Reise in die Vergangenheit – für die heutige Küche umgeschrieben und leicht nachkochbar.

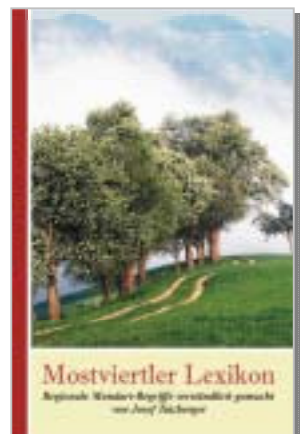
Preis: €6,95

Mostviertler Lexikon

Von Josef Tatzberger

Das Buch beinhaltet über 9200 Mundartausdrücke und Redewendungen vom Mostviertel.

Preis: €34,60



Diese Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich

Mitteilung des Gemeindefarztes

Die Grippewelle ist wieder im Anflug...

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit häufen sich wieder die Erkältungskrankheiten mit den Symptomen Husten, Kopfschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen und Fieber.

Auslöser davon sind über 200 verschiedene Viren.

Wie Sie sich gegen Erkältungskrankheiten wappnen können:

1. Stärken Sie Ihr Immunsystem
2. Vermeiden Sie Virenkontakt, wo es nur möglich ist
3. Schützen Sie sich aktiv durch die Grippeimpfung

1. Wie sie ihr Immunsystem stärken:

Gönnen Sie sich Mikronährstoffe:

Die sog. sekundären Pflanzenstoffe im Obst und Gemüse haben immunstärkende Wirkung. Daher gilt die Empfehlung 5-9 Portionen Obst & Gemüse pro Tag (1 Portion = 1 Handvoll) Kartoffeln, Orangen, Sauerkraut, Ingwer, Hagebutten, Vitamin-C-Lieferanten

Gönnen Sie sich Bewegung:

Bei jeder Witterung 30 Minuten an der frischen Luft sein! Wichtig ist gute Kleidung in der kalten Jahreszeit (Kopfbedeckung!). Ausdauertraining hat immunstärkende Wirkung (Joggen, Walken, Langlaufen, Radfahren). Trainingshäufigkeit: mind. 3 x pro Woche ganzjährig!

Gönnen Sie sich einen Saunabesuch!

2. Wie Sie Virenkontakt möglichst vermeiden:

Häufiges Händewaschen: Türklinken, Fahrgriffe in öffentlichen Verkehrsmitteln, Griffe von Einkaufswagen,... sind Infektionsquellen.

Taschentücher sofort entsorgen; Regelmäßiges Stoßlüften; Händeschütteln

3. Infos zur Grippeimpfung

Den besten Schutz vor der Grippe bietet die Impfung. Sie reduziert das Erkrankungsrisiko um 70 bis 90 %. Falls es doch noch zur Grippe kommt, verläuft diese leichter.

Damit haben Sie Schutz gegen die sogenannte schwere Grippe, die von Influenzaviren ausgelöst wird und häufig zu schweren Lungenentzündungen führt.

Unterschied Grippler Infekt – Influenza

| Symptome | Grippler Infekt | Influenza |
|------------------|------------------------|--------------------|
| Schnupfen | (fast) immer schwer | selten, mild |
| Kopfweg | selten, mild | meistens, schwer |
| Halsweh | häufig, mild | häufig, mild |
| Krankheitsgefühl | mäßig | schwer |
| Husten | häufig, mild | fast immer, schwer |
| Gliederschmerzen | selten | häufig |
| Fieber | selten, gering | immer, hoch |

Statistik Österreich sucht Erhebungspersonen



Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht Erhebungspersonen für die Studie Generations and

Gender Programme - eine Erhebung über Familienentwicklung und Familienbeziehungen in Österreich.

Bei dieser Erhebung handelt es sich um eine personenbezogene Stichprobe ohne Auskunftspflicht, für die Teilnahme erhält die Zielperson ein Incentive von €15.-

Die Zeit für die wir Sie jetzt einsetzen würden, also die Felddauer, ist noch bis Ende Dezember (31.12.2008); bis dahin sollten Sie zwischen 80 und 160 Ordnungsbegriffe (je nach Größe des Gebietes) bearbeitet haben.

Die Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit uns ist ein gültiger Gewerbeschein für „Markt- und Meinungsforscher“, welchen Sie problemlos (freies Gewerbe) beantragen können.

Die Verrechnung basiert auf unterschiedlichen

Kriterien, wie z.B.: der Größe des Erhebungsgebietes. Die Entfernungen die Sie für die Befragung zurücklegen müssen sind je nach Ihrem Wohnort sehr unterschiedlich, im Schnitt liegen die weitesten jedoch zwischen 35 und 45 Kilometer, (ungefähre Werte).

Bei dem besagten Sprengel der Ihnen zugeteilt würde, wäre die Verrechnung wie folgt:

Für jeden kompletten Ordnungsbegriff bis 40% Ausschöpfung erhalten Sie zwischen € 50.- und €70.-

Für eine Ausschöpfung ab 41% bekommen Sie zwischen €70.- und €80.-

Im Fall eines dokumentierten, neutralen „Ausfalles“ erhalten Sie €5,50.-

Für den Fall, dass die Zusammenarbeit für beide Seiten positiv ist, würden wir uns natürlich freuen, wenn Sie uns Ihr Interesse für weitere Projekte mitteilen.

Für genauere Informationen steht Ihnen gerne Fr. Mag. (FH) Karin Stainhauser unter der Telefonnummer 01/71128 – 7340 zur Verfügung.

Tagesmütter gesucht!

Sie ...wollen bei Ihren Kindern zu Hause bleiben?
...haben Freude, Zeit und Spielraum für die Betreuung von Kindern?
...wollen Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich fördern?

Dann bewerben Sie sich als Tagesmutter bei der Caritas.

Wir ...organisieren kostenlos eine fundierte Aus- und Weiterbildung
...vermitteln Tageskinder
...helfen und beraten fachlich und organisatorisch
...stehen mit Rat und Tat zur Seite
...fördern den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen

Caritas Tagesmütter sind haftpflichtversichert. Die Tageskinder sind unfallversichert. Ein freier Dienstvertrag mit Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung ist möglich. Bei Interesse melden Sie sich bei:

Monika Lackner, Regionalbetreuerin

Büro: Mo und Do von 9 – 12 Uhr, 3300 Amstetten, Burgfriedstraße 10, Tel.: 07472/25677, 0676/83844672 oder an die Zentrale: 02742/84162, Email: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at

Caritas
Tagesmütter



Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Präsident der Volkshilfe NÖ Ewald Sacher
überrichte vor kurzem in
Krems das zweitausendste
Notrufgerät.



Weihnachtsaktion Notruftelefon: Gehen Sie in Notfällen auf Nummer sicher!

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr – über 2.000 Menschen nutzen bereits die Dienstleistung der Volkshilfe in Niederösterreich, Wien, Steiermark und dem Burgenland.

Gratis für 2008!

Wenn Sie sich jetzt für ein Notruftelefon mit einer Bindung für ein Jahr entscheiden, ist dieses für November und Dezember kostenlos. Es entstehen keine weiteren Kosten. Auch Anschluss, Service und die laufende Wartung sind im Preis inbegriffen.

Mehr Sicherheit auf Knopfdruck

Es kann bei alleinstehenden Menschen zu Situatio-

nen kommen, bei denen diese auf Hilfe anderer angewiesen sind, beispielsweise nach einem Sturz oder Schwächeanfall. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe können Sie notwendige Hilfe einfach und schnell herbeirufen. Unabhängig was passiert – es wird Ihnen in jeder Situation geholfen.

Wie funktioniert es?

Auf einem Armband befindet sich der Sender. Telefon- und Notrufergerät werden an die Telefonleitung angeschlossen. Mit einem Knopfdruck sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die Freisprech-einrichtung kann Sie Ihr Helfer in jedem Fall hören, egal in welchem Zimmer Sie sich befinden.

Wie komme ich zu einem Notruftelefon?

Ganz einfach die Notruftelefon-Hotline **0676/8700 26565** wählen und die MitarbeiterInnen informieren Sie gerne näher.

WERBUNG

Über Energiesparlampen informieren und gewinnen!

Alle wichtigen Infos und das große Energiesparlampen-Gewinnspiel gibt's im Internet auf www.fangdaslicht.at

Machen Sie mit und gewinnen Sie Ihre Jahresstromrechnung (Max. €1.000,-) oder eines von 100 Paketen mit einer reichhaltigen Auswahl unterschiedlichster Energiesparlampen für Ihr Zuhause.

Wenn alle österreichischen Privathaushalte bei einem sinnvollen Umstieg zur Energiesparlampe mitmachen, entspricht das einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 1 Million Tonnen pro Jahr!

Teilnahmeschluss: 30. November 2008

ERSTMALS Bio-Äpfel vom „Lehof“

Ab-Hof-Verkauf am Freitag, **7. November** 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, **8. November** 9.00 – 12.00 Uhr



Veranstaltungskalender

| | | |
|---|---|---|
| Gesunder Boden mit eigenem Kompost | Freitag, 7. November | 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr bei Familie Wagner (Wastlbauer), Unterramsau |
| Martinigansl - Essen | 7. – 9. November | Gasthaus Pambalk-Blumauer Tischreservierung erbeten! Tel.: 2224 |
| Buchausstellung | Samstag, 8. November Sonntag, 9. November | In den Pfarrräumen im Amtshaus Samstag von 18.00 – 21.00 Uhr Sonntag von 9.00 – 16.00 Uhr Nützen Sie die Gelegenheit für den Kauf eines guten Buches zum Selberlesen oder zum Weiterschenken |
| Kabarett Kammerhofer „Leider nicht“ | Samstag, 15. November | Beginn: 20.00 Uhr, GH Pambalk-Blumauer VVK: €12,--, AK: 14,-- Karten am Gemeindeamt, Raiffeisenbank, Erste Bank und Gasthaus Pambalk-Blumauer erhältlich! |
| Bierkulinarium | Samstag, 22. November | Beginn 18:30 Uhr – GH Pambalk-Blumauer, Zu einem fünfgängigen Menü werden Biere vorgestellt und verkostet, ein Brauunion – Mitarbeiter führt durch diesen Abend. Reservierung erforderlich! (Tel. 2224) |
| Hasensuppe | 28.-30. November | Gasthaus Pambalk-Blumauer, Tel. 2224 Natürlich auch zum Mitnehmen! |
| Advent am Mostbauernhof | Samstag 29. November Sonntag 30. November | Mostheuriger „Schoder in Berg“ Samstag kommt um 17.00 Uhr der Nikolaus Samstag, 16 – 21 Uhr, Sonntag, 15 – 20 Uhr Normaler Heurigenbetrieb! |
| Vortrag Photovoltaik „Strom vom Himmel“ | Mittwoch, 3. Dezember | 19.00 Uhr im Gasthaus Vösenhuber Vortragender: DI Matthias Komarek „die umweltberatung“ Mostviertel Eintritt: freiwillige Spenden |
|  Der Nikolaus kommt! | Freitag, 5. Dezember | von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ins Kaufhaus Wimmer Jedes Kind erhält ein kleines Sackerl und für die Erwachsenen gibt es Kekse und Tee. |
| Nikolaus Aktion der KJ-Strengberg | Wie jedes Jahr veranstaltet die Katholische Jugend Strengberg wieder die Nikolausaktion am 5. und 6. Dezember . Wenn auch Sie wollen, dass Ihre Kinder vom Nikolaus besucht werden, wenden Sie sich bitte bis zum 4. Dezember an: Bruckner Thomas täglich ab 16.00 Uhr - Tel. 0664/5956007 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! | |
| Benefizflohmarkt Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet! | Sonntag, 7. Dezember Gasthaus Pambalk-Blumauer | Ich, Thomas Bruckner, bitte alle Strengberger/innen mich bei meinem Abschlussprojekt für die Schule zu unterstützen. Durchforstet eure Dachböden und spendet mir Altwaren, welche für einen guten Zweck verkauft werden. <u>Warenannahme</u> bis 6. Dezember 2008 <u>gesuchte Waren:</u> Kleidung, Bücher, CDs, Schallplatten, Sportgeräte, Geschirr, etc. (keine Möbel) Die Waren sind bei Fam. Bruckner, Am Anger 7 abzugeben! Danke für Ihre Unterstützung!!! |